

Lengenfelder Anzeiger

Seite 13, 2. Fortsetzung und Schluss
Der große Stadtbrand in
Lengenfeld am 10. Mai 1856
von Friedrich Machold



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

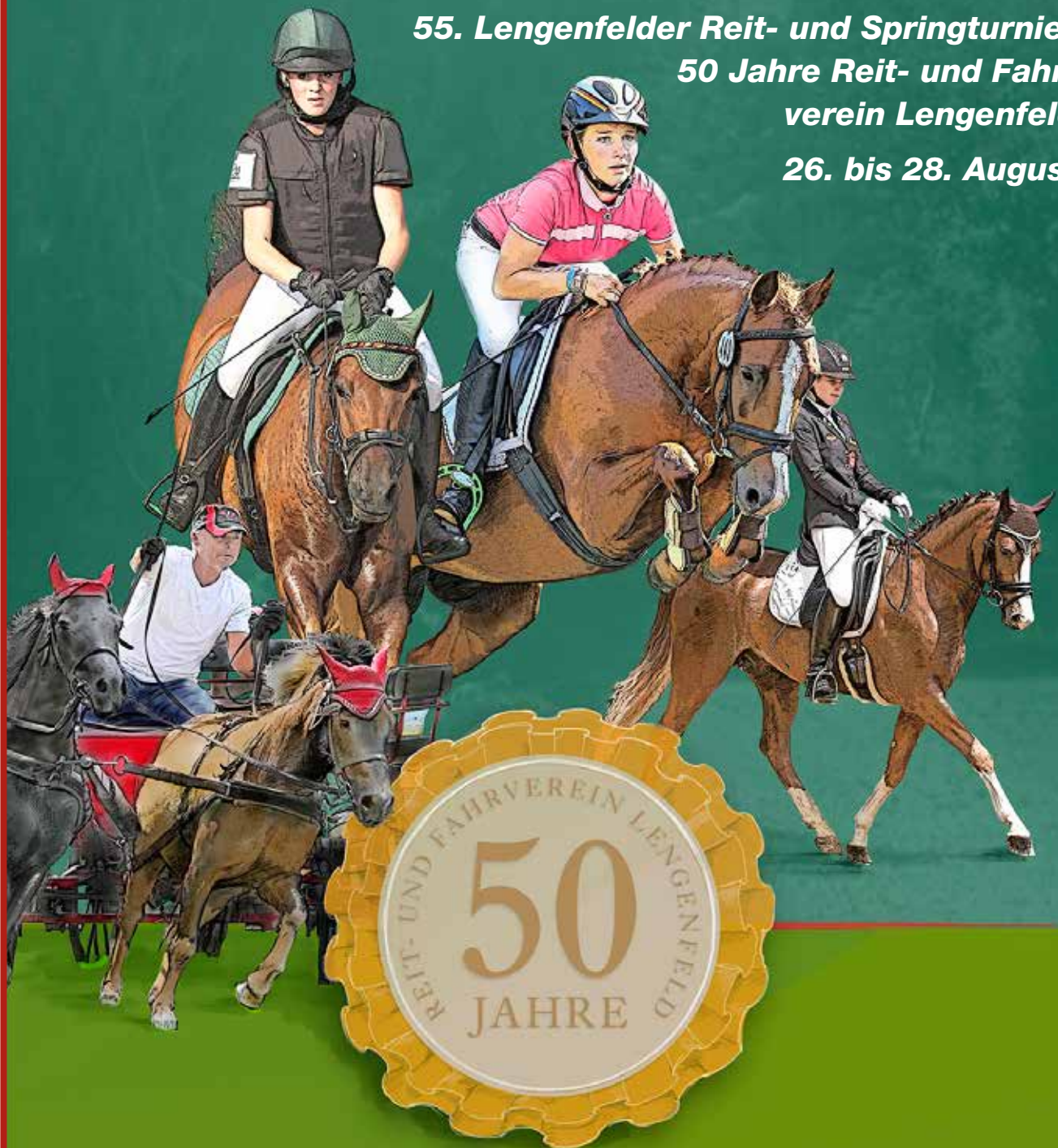
mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

307. Ausgabe

27. Jahrgang

27.07.2016 Ausgabe August 2016

55. Lengenfelder Reit- und Springturnier
50 Jahre Reit- und Fahr-
verein Lengenfeld
26. bis 28. August



55. Lengenfelder Reit- und Springturnier 50 Jahre Reit- und Fahrverein Lengenfeld 26. bis 28. August 2016

Dressur- und Springprüfungen der Klassen E bis S (Einsteiger bis Schwer)

Veranstaltungen am Freitag- und Sonnabendabend unter Flutlicht

Dressurquadrille am Sonnabendabend

Barrierenspringen am Sonnabendabend

Hindernisfahrten am Sonnabend und Sonntag

Festzeltbetrieb an allen drei Tagen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kindertagesstätte „Am Park“ Lengenfeld

Nicht nur Pauline war begeistert, ...

... sondern auch alle anderen Gäste zu unserem 2. Großen Sommer-Kinderfest, welches vom Elternrat organisiert und gemeinsam mit dem Team der Kita „Am Park“ durchgeführt wurde. Eine Riesen-Tombola mit tollen Sachpreisen, Kinderschminken, Geschenke-Tütchen für jedes Kindergartenkind, Feuerwehr, DRK, Polizei, Torwand schießen, Glücksrad drehen und vieles mehr wurden an diesem Tag geboten. Das war ein buntes Treiben in unserem schönen Haus. Es gab selbst gebackenen Kuchen und andere Leckereien. Kurzum ein wunderschönes Fest und wir sagen herzlich DANKE an ganz viele Sponsoren: Apotheke Badergasse und Am Markt Lengenfeld, Allianz Lengenfeld, Autohaus Bauer Rodewisch, Alligator Farben Enger, AGL Lengenfeld, Babys Paradies Auerbach, Buchhandlung Am Markt Lengenfeld, Biller Plauen, Belantis Leipzig, Bulbby, Billi-Bolli Ottenhofen, Bad Brambacher, Bäckerei Jahnsmüller Kottengrün, Bäckerei Lenk Lengenfeld, Catprint, Media Langenhagen, Capitol Plauen, Disca Lengenfeld, Druckerzubehör Bielefeld, Deutscher Bundestag Roggentin, Debeka Lengenfeld, DM Zwickau, DRK Lengenfeld, Engelbert Strauß Biebergemünd, Envia Sachsen, Edeka Höfer, Frahammer Lengenfeld, FFW Lengenfeld, FFW Weißensand, Fleischerei Schneider Lengenfeld, Gewerbeverein Lengenfeld, Globus Zwickau, Goldmännchen Tee, Getränkemarkt Liebold Lengenfeld, Hess-Natur Butzbach, Hape Toys Mücke, Hugendubel München, IKK Reichenbach, Just-Uhren Rheine, Jako-O Bad Rodach, Kobra Lengenfeld, Koelln Flocken, Kiddinx Berlin, Kirondo Berlin, Kalb Uhren Ravensburg, MC Donalds Auerbach und Ingolstadt, Möbel Seidel Auerbach, My Toys Gernsheim, OBI Reichenbach, Pacific Time, Pfennig Insel Lengenfeld, Porta Zwickau, Piratoplast Witten, Polizei Sachsen, Sparkasse Lengenfeld, Selgros Zwickau, Schicki Micki Reichenbach, Super RTL Köln, Stiftung Lesen Mainz, Stadtwerke Reichenbach, Schleich Schwäbisch Gmünd, Scout Frankenthal, Tesa Norderstedt, Vowalon Treuen, V-Media Lengenfeld, Volkssolidarität Reichenbach/Lengenfeld, Verbaudet Fürth, Weller Lengenfeld.

Und Danke an alle Helfer – für so viel Zeit für Kinder und so viel glückliche Kinderaugen.

Foto und Text:
Anett Jahn



Sommerfest beim Pflegedienst Gündel

Erstmals stand unser Sommerfest unter einem bestimmten Motto: „Damals war's – DDR“.



Unsere Pavillons schmückten wir mit Postern von Stars der DDR, wie zum Beispiel Helga Hahnemann, Rainer Süß und Chris Doerk, um nur ein paar zu nennen. Die Tische waren mit Sammelkassen und Fahnen der Friedenstaube dekoriert. Mit einem Begrüßungslied und der Eröffnung durch unsere Chefin wurde der Startschuss für einen schönen Nachmittag gegeben. Circa 45 Gäste fanden den Weg zu uns und ließen sich den selbst gebackenen Kuchen schmecken. Angestoßen wurde diesmal mit einer selbst gemachten, leckeren alkoholfreien Erdbeerbowle. Aber das war nicht der einzige Gaumenschmaus. Bei den Bauern der Region konnte man an diesem Tag frische Milch kaufen. Die Milch kam hervorragend an und einige unserer Gäste konnten gar nicht genug davon bekommen. Unser Programm läuteten schon traditionell die Kinder der AWO Kindertagesstätte „Flohkiste“ ein. Die Schlümpfegruppe hatte passend zum Motto alte Kinderlieder im Gepäck, sodass fleißig mitgesungen werden konnte.

Bei einem kleinen Quiz war Wissen und Schnelligkeit gefragt. Mit Eifer waren unsere Gäste dabei. Der Schnellste wurde mit einem kleinen Geschenk belohnt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie jedes Jahr DJ Lutz.



Unser diesjähriges Highlight war die Ausstellung zum Thema Damals war's – DDR. All unsere Schwestern brachten Dinge aus dieser Zeit mit. Eine bunte Mischung aus Haushaltsgegenständen, Büchern und Zeitungen, Kindersachen, landwirtschaftlichen Geräten und Kleidungsstücken wurden aufgebaut. Mit großer Begeisterung schwelgten unsere Gäste in Erinnerungen. Weitere Programmpunkte rundeten den Nachmittag ab. So inszenierten vier unserer Schwestern in ihren alten Kittelschürzen das Lied: „Wenn der Topp aber nun'n Loch hat“. Als Überraschung für unsere Chefin kam Vater Abraham mit drei Schlümpfen vorbei und sang ein Ständchen. Der Nachmittag neigte sich dem Ende. Mit dem Lied „Kleine weiße Friedenstaube“ verabschiedeten sich unsere Schwestern. Mit vielen Eindrücken und Erinnerungen kehrten unsere Gäste nach Hause zurück und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Ihr Team der Tagespflege „Seniorenglück“
Text und Fotos: Christin Müller



„Auf Rädern zum Essen“ statt „Essen auf Rädern“:

Mittagstisch-Startwoche findet vom 10. bis 15. Oktober 2016 statt

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) veranstaltet in der Zeit vom 10. bis 15. Oktober 2016 die IN FORM-Mittagstisch-Startwoche. In ganz Deutschland sollen, organisiert von Einrichtungen oder Vereinen, Mittagstische für ältere Menschen angeboten werden.

Ziel des Projektes, das mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft unter dem Dach von IN FORM – Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung durchgeführt wird, ist es, auf die Bedeutung einer gesunden Ernährung und Bewegung auch im Alter aufmerksam zu machen sowie die Einbindung älterer, oft allein lebender Menschen in die Gesellschaft zu fördern.

Die Verbesserung der Angebotssituation von Mittagstischen für ältere Menschen leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Insbesondere in Regionen mit einem unzureichenden Angebot sollen neue, regelmäßige Mittagstischangebote für ältere Menschen entstehen.

Umfangreiche Informationen zur Planung und Gestaltung eines Mittagstisch-Angebotes sowie zu den Fördermöglichkeiten im Rahmen der IN FORM-Mittagstisch-Startwoche sind auf der Internetseite des BAGSO zu finden:

<http://projekte.bagso.de/fit-im-alter/mittagstisch-startwoche>. Kontakt

BAGSO – IN FORM-Projekt, Bonngasse 10 (bis 07/2016) Thomas-Mann-Straße 2-4 (ab 08/2016), 53111 Bonn

Tel: 0228 / 24 99 93 22, E-Mail: inform@bagso.de BAGSO-Präsidium

Ursula Lenz, Tel: 0228 / 24 99 93 18, E-Mail: lenz@bagso.de

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de

Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

...der Natur zuliebe!

08485 Lengenfeld
Parkstraße 11
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **08.08.2016, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 01. und 29.08, jeweils 17.00 Uhr, Konferenzraum

Verwaltungs- und Finanzausschuss: Donnerstag, 04.08., 19.00 Uhr, Beratungsraum

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 7.8.2016**



NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7, 08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in der Engeltasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek, Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de · Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 26 66, Fax (03 76 06) 22 68
E-Mail: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 308 ist der 1. August 2016.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Hildegard Gertrud Hofmann, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Kastanienstraße 1, verstorben am 05.05.2016, 91 Jahre

Martina Magda Meyer, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schillerstraße 10 a, verstorben am 05.06.2016, 66 Jahre

Otto Walter Peter Diemler, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Lindenstraße 8, verstorben am 01.06.2016, 77 Jahre

Matthias Köhler, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schulstraße 1, verstorben am 06.06.2016, 60 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Bauamt

Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld des Aufstellungsbeschlusses zur Einleitung des Satzungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmte in seiner öffentlichen Sitzung am 11.07.2016 auf Antrag des Grundstückseigentümers der Einleitung des Satzungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 20 „Hauptstraße 9“, OT Schönbrunn zu.

Der baurechtlich zu überplanende Bereich erstreckt sich über die beiden Flurstücke 244/4 und 244/5 sowie eine Teilfläche des Flurstücks 2/1 der Gemarkung Schönbrunn, letzteres soweit dies Bestandteil der bestehenden Zufahrt und durch entsprechende Grunddienstbarkeit gesichert ist. Insgesamt beläuft sich der räumliche Geltungsbereich auf ca. 10.900 m².



Planungsziele:

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Hauptstraße 9“ werden über die Schaffung der Voraussetzungen zur Errichtung einer Lager- und Logistikhalle des Elektrofachbetriebes hinaus folgenden Planungsziele verfolgt:

- die Förderung der mittelfristigen Entwicklung eines ortsansässigen mittelständigen Gewerbebetriebs,
- damit verbunden die Erhaltung bestehender Arbeitsplätze in der Stadt Lengenfeld,
- den Erhalt und Fortentwicklung der bestehenden strukturellen Mischung von Wohnen und kleinteiligem Gewerbe im Ortsteil Schönbrunn sowie
- die Stärkung der strukturprägenden mittelständigen Wirtschaft der Stadt Lengenfeld und die Entwicklung der städtischen Wirtschaftskraft als Ganzes.

Eine Umweltprüfung ist gemäß Baugesetzbuch § 2 Abs. 4 i. V. m. § 2a durchzuführen.

Der Beschluss Nr. 69/2016 wird hiermit bekannt gemacht.
Lengenfeld, den 12.07.2016

Bachmann
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Lengenfeld der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanvorwurfes Nr. 19, Feldstraße 4, OT Abhorn, Fassung Juni 2016

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld hat am 11.07.2016 in öffentlicher Sitzung den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 19, „Feldstraße 4“, OT Abhorn, in der Fassung vom Juni 2016, bestehend aus dem zeichnerischen Teil (M.: 1:500) und dem textlichen Teil beschlossen, die Begründung und den Umweltbericht gebilligt und die Unterlagen zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Der Planbereich umfasst Teile der Grundstücke Flst.Nr. 79 (Feldstraße 4) und Flst.Nr. 158 der Gemarkung Abhorn mit einer Fläche von ca. 9.500 m².

Planungsziele und wesentliche Auswirkungen:

Ziele und Zwecke der Planung sind neben der Errichtung eines Wohn- und Bürogebäudes, Absicherung bereits vorgenommener Ergänzungen und Fortentwicklung des Beherbergungsbetriebs:

- die langfristige Förderung der Erholungsfunktion für die Bevölkerung im Erholungsort Plohn / Abhorn durch die Zukunftssicherung des bestehenden Beherbergungsbetriebs,
- damit verbunden die Erhaltung und weitere Stützung der Wirtschaftskraft des überörtlich bedeutsamen Wirtschaftszweiges der Stadt Lengenfeld,
- die Stärkung der mittelständischen Wirtschaftsstruktur der Stadt durch zusätzliche Ansiedlung der Unternehmensberatung im Plangebiet sowie
- das Schaffen sozial stabiler Bevölkerungsstrukturen im Ortsteil.

Aus der Planung ergeben sich keine Eingriffe in bestehende Schutzgebiete. Durch die neu geplanten Bestandserweiterungen entstehen lokal als erheblich zu bewertende Eingriffe in die Schutzgüter Boden, Wasserrückhaltevermögen und einzelne Biotoptypen. Aus dem Gesamtvorhaben ergeben sich keine über den Geltungsbereich hinausgehenden ausgleichspflichtigen, erheblichen Beeinträchtigungen der Umweltschutzgüter.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 19, „Feldstraße 4“, OT Abhorn, Fassung Juni 2016, einschließlich Begründung und Umweltbericht wird in der Zeit vom

04.08.2016 bis 19.08.2016

in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, Zimmer 205 (Anmeldung im Zimmer 204), 08485 Lengenfeld während der üblichen Dienststunden :

Mo, Di, Do, Fr	9.00 bis 12.00 Uhr
Di	13.00 bis 18.00 Uhr
Do	13.00 bis 16.30 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Bei dem Bebauungsplan ist nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

derlich. Der Umweltbericht ist nach § 2a BauGB in der Begründung enthalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich unter o. g. Adresse oder mündlich zur Niederschrift bei o. g. Dienststelle abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Lengenfeld, den 12.07.2016


Bachmann
Bürgermeister



Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 06.06.2016

Vergabe Hochwasserschadensbeseitigung Göltzschtalradweg

Beschluss 58/2016:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld beauftragt die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH, Friedensstraße 43, 08468 Reichenbach mit der Hochwasserschadensbeseitigung Göltzschtalradweg im Bereich Lengenfeld (Parkplatz der Firma Bittermann) bis Weißensand (vor der Holzbrücke).

Antrag zur Erweiterung des Freizeitparks Plohn, Errichtung Parkzugang für Besucher, Errichtung Bürogebäude, Errichtung Imbiss, Gemarkung Grün, Flst. Nr. 282, 283, 284, Rodewischer Straße 21

Beschluss 64/2016:

Der Stadtrat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag zur Erweiterung des Freizeitparks Plohn:

Errichtung Parkzugang für Besucher, Errichtung Bürogebäude, Errichtung Imbiss, Gemarkung Grün, Flst. Nr. 282, 283, 284, Rodewischer Straße 21

Windkraftanlagen in Lengenfeld

Am Mittwoch, dem 29. Juni 2016 erhielt Bürgermeister Volker Bachmann die Mitteilung, dass die Firma Umweltgerechte Kraftanlagen, UKA Meißen, den Antrag zur Errichtung von zwei Windkraftanlagen in Lengenfeld zurückgezogen hat noch vor der Entscheidung des Landratsamtes Vogtlandkreis als Genehmigungsbehörde. Da die Mitteilung ohne eine Begründung erfolgte, erscheint dieser Vorgang als abgeschlossen.

Das könnte allerdings ein Irrtum sein. Jederzeit kann die oben genannte oder eine andere Firma erneut einen Antrag stellen. Vermutlich verfolgt das Meißener Unternehmen das Projekt nach wie vor mit weiterentwickelter Anlagentechnik und neuem Gutachten zur Vogelwelt und zur Umweltverträglichkeit an dem geplanten Standort Auerbacher Straße in Lengenfeld.

Im vergangenen Jahr hatte sich nach Bekanntwerden der Windradpläne eine Bürgerbewegung gegen das Projekt formiert und über 3000 Unterschriften gesammelt, die auch an den Landrat Rolf Keil im November 2015 überreicht wurden.

Auch die Lengenfelder Stadträte lehnten das Windradprojekt mit einer zwölfseitigen Begründung mehrheitlich ab.

Redaktion LA

Lengenfelder Feuerwehrnachwuchs baut XXL-Spielgerät

An der vom Bund geförderten Initiative des Kreisjugendringes beteiligten sich vogtlandweit 24 Jugendgruppen mit insgesamt 300 Teilnehmern, dabei auch unsere Lengenfelder Jugendfeuerwehr.

Die Mitglieder bauten im Rahmen der 48h-Aktion im Vogtlandkreis ein Spielgerät, die XXL-Version des beliebten Spieles „4 gewinnt“.



Foto: Daniel Fröhner

Das Spiel soll die jüngsten Feuerwehrfans begeistern, die Öffentlichkeitsarbeit bereichern, bei Wettbewerben, Kita-Besuchen, in Schulen und natürlich bei der Jugendfeuerwehr selbst genutzt werden. Das Spiel fördert wichtige Eigenschaften wie Kommunikation, Ausdauer, Gruppendynamik und Feinmotorik unseres Feuerwehrnachwuchses.

Als Baumaterial diente Holz, das mit einem wetterfesten Anstrich versehen wurde, um Langlebigkeit und Stabilität des Spiels zu gewährleisten.

„Für unsere Arbeit ist dieses Spiel bestens geeignet. Die Jüngsten unserer 22 Mitglieder zählenden Jugendwehr sind gerade einmal acht Jahre alt“, berichtet der Projektleiter der Aktion, David Fröhner.

Für die Unterstützung bei der Verwirklichung unseres Projektes möchten wir uns herzlich bedanken bei:

Bäckerei & Konditorei Willy Lenk,
Edeka Höfer,
Getränkhandel und Heimdienst Liebold,
Malerhandwerk Czyzykowsky GbR,
Sonderpreis Baumarkt Auerbach,
Zimmerei Rockstroh,
Stadtverwaltung Lengenfeld



Pascal Schmalfuß, Lucas Koller, David Fröhner, Justin Steffen, Vincent Aue, Anna Baumgartel, Lukas Morgner, Sahra Hopf, Nick Schneider (v.l.n.r.)
Foto Robert Seidel

VERMISCHTES



Das Antoniusfeuer

Es war die Krankheit der Armen und galt als Strafe Gottes: Wer sich an muterkornhaltigen Getreide vergiftete, litt an „Heiligem Feuer“ und starb oft eines grausamen Todes.

Die „Kriebelkrankheit“ – der mittelalterliche Name beinhaltet das „Kribbeln“ der Gliedmaßen, das ihr Absterben ankündigt und wurde auch „Antoniusfeuer“ genannt, da sich der Orden des heiligen Antonius der

Erkrankten besonders annahm.

Ein kleiner Pilz heftet sich besonders gern an die Roggenähren und sondert eine schwärzliche Dauerform ab, das „Mutterkorn“. Er ist eigentlich kaum zu übersehen, da er wie ein braunes Horn aus der Ähre herauswächst, aber wer nicht weiß, dass dieser „Hahnesporn“ giftig ist, vermählt ihn mit den übrigen Körnern. Dieser enthält ein Inhaltsstoff, das Ergotamin, von dem bereits 5 – 10 Gramm tödlich sein können. Während die Reichen sich im Mittelalter eher von Weizen ernährten, konnte sich die ärmere Bevölkerung lediglich den billigen Roggen leisten.

Ein nasses Frühjahr ist eigentlich schlecht für die Ernte, der Pilz liebt dies aber besonders. Und so kam es in Zeiten schlechter Ernte, dass das Getreide besonders verunreinigt war. Aber genau hier wurde jeder Krümel gegessen. Das führte zu einem Massensterben, wie z.B. 874 in Teilen Frankreichs und Deutschlands, als man von dem Auftreten einer „großen Plage“ berichtete. Eine „abscheuliche Fäulnis“ suchte die Menschen heim, „Gliedmaßen lösten sich ab“.

Man unterscheidet zwei Formen der Vergiftung. Die Anfangssymptome sind aber sehr ähnlich: Auf Erbrechen und Kopfschmerzen folgt ein Kribbeln am ganzen Körper. Die Erkrankten leiden unter Halluzinationen und schmerzhaften Zuckungen der Arme und Beine. Wird weiter verunreinigtes Getreide gegessen, sterben die Menschen an Muskelschwund und andauernden Krämpfen. Die zweite Form ist vor allem gekennzeichnet durch den „Brand“, also dem Absterben von Gliedmaßen. Da die Inhaltsstoffe massive Verengungen der Blutgefäße bewirken, wird die Blutzirkulation nach und nach eingestellt, was zu einem äußerst schmerzhaften Kribbeln führt, eben zu dem „Heiligen Feuer“.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

HP

Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen

Fon: 037606 / 82 93 52

Fax: 037606 / 82 93 53

Funk: 0173 / 201 30 26

hpwohnbau-reichenbach@web.de

Geschäftsübergabe Tischlerei Thoralf Petzold

Zum 01.08. 2016 übergebe ich meine Tischlerei an meinen Neffen Konstantin Müller. Ich bedanke mich bei meiner langjährigen treuen Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger.



Tischlerei Müller und Unger GbR
Hegelstraße 2a 08485 Lengenfeld
Telefon 017630572272
Email: info@tischlerei-mu.de

Diakonisches Kompetenzzentrum für Suchtfragen gGmbH

Beratungsstelle Auerbach, Herrenwiese 9a, 08209 Auerbach

Telefon 03744/ 831215, Fax 03744/ 831269

e-mail: dkzs.auerbach@suchtberatung-vogtland.de

Frischer Wind in der Außensprechstunde

Seit 23 Jahren bietet die Suchtberatungsstelle Auerbach des Diakonischen Kompetenzzentrums für Suchtfragen gGmbH (DKZS) eine Außensprechstunde in Lengenfeld an, zuerst im Pfarramt, seit 2005 im Rathaus. Diese wurde bisher von Hannelore Vogel durchgeführt. Im Juni dieses Jahres ist sie nun in den wohlverdienten Ruhestand gegangen und hat den Schlüssel an ihre Kollegin Yvonne Schulz übergeben. Frau Schulz ist bereits seit 2009 in der Beratungsstelle in Auerbach als Sozialtherapeutin/Sucht tätig und übernimmt ab Juli die Außensprechstunde in Lengenfeld. Jeden Dienstagnachmittag ist sie, wie zuvor Frau Vogel, Ansprechpartnerin für Menschen mit suchtspezifischen Problemen, deren Angehörige und für Interessierte. Daneben gehören Gruppenberatung, Prävention oder Vorbereitungskurse für substanzabhängige Verkehrsteilnehmer zu den Angeboten. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich. Die Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 1 im Zimmer 101 (Erdgeschoss links), statt. Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03744 831215 oder per E-Mail unter dkzs.auerbach@suchtberatung-vogtland.de.

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist:

Constanze Deymann, Beratungsstellenleiterin, Tel. 03744 831215



Frau Vogel (links) übergibt die Außensprechstunde an ihre Kollegin Frau Schulz

Neue Öffnungszeiten

in unserem Geschäft in Lengenfeld

Mo 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Mo 15 - 18 Uhr

Fr geschlossen

Wir gehören zusammen...



WohlGe(h)fühl GmbH



VENEN- & LYMPHZENTRUM
VOGTLAND

Immer für Sie telefonisch erreichbar,

komme sofort, gern Hausbesuche!

Tel.: 037606/864628

In den Filialen Auerbach (Nicolaistr. 33) / Reichenbach (Markt 5) / Plauen (Klosterstr. 4) sind wir täglich für Sie da.

OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siebert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Bleichenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

Die IHK Regionalkammer Plauen

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 02.08.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

SAB-Beratungstag zu Förderprogrammen des Freistaates Sachsen

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Dienstag, 02.08.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: André Volke, Tel.: 03741/ 214-3310

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 04.08.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Silke Rausch, Tel. 03741/ 214-3210

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmen

Vermittlung von grundlegendem Praxiswissen für die Gründung und Führung eines Betriebes

Modul I: Zu Papier gebracht: Unternehmenskonzeption und Finanzplanung

- Inhalte eines Unternehmenskonzeptes
- Kostenrechnung Preiskalkulation
- Investitions- und Finanzplanung
- Umsatz- und Ertragsplanung
- Liquiditätsplanung

Termin: 22.08.2016, 16:00 – 19:00 Uhr

Modul II: Wer hat Recht und wie sichere ich mich richtig ab?

- Grundzüge des Gewerberechts
- Der richtige Auftritt – (Pflicht-)Angaben im Geschäftsverkehr
- 1x1 der Vertragsabschlüsse
- Garantie, Gewährleistung und Co.
- Willkommen im Versicherungsdschungel: Von der Betriebshaftpflichtversicherung bis zur Rentenversicherung

Termin: 23.08.2016, 09:00 – 12:00 Uhr

Modul III: Steuerrecht und Buchführung für Einsteiger

- Grundlagen und Vorbereitung der Buchführung
- Buchführungspflicht
- Abschreibung

- betriebswirtschaftliche Auswertung
- Einnahmen-Überschuss-Rechnung
- Umsatz-, Gewerbe-, Einkommensteuer & Co.
- Kleinunternehmerregelung

Termin: 23.08.2016, 13:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 30 EUR pro Veranstaltungsteilnehmer und pro besuchten Workshop

Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Weiterbildung

Grundkurs Excel 2013

Für Microsoft Excel gibt es unzählige sinnvolle Anwendungs- und Einsatzgebiete. Angefangen beim Erstellen und Verwalten einfacher Urlaubspläne oder Geburtstagslisten bis hin zum bequemen und automatischen Berechnen der Ergebnisse bei Kalkulationen, Kostenplänen und Budgetplanungen: all diese Aufgaben lassen sich mit Excel ganz hervorragend lösen. Verglichen mit einer Bearbeitung „von Hand“ sparen Sie nicht nur jede Menge Zeit, sondern auch fehleranfällige Routinearbeit. In dem dreitägigen Seminar ab 15. September 2016 in der IHK in Plauen erhalten Sie eine Einführung in das Programm Microsoft Office Excel, die es Ihnen ermöglicht, alle Standardfunktionen des Tabellenkalkulationsprogramms für eine effektive Gestaltung Ihrer Arbeit zu nutzen.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 100161 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel. 03741/214-3401.

Office-Training mit IHK-Zertifikat: Werden Sie zum Word- und Excel-PROFI

Word und Excel als Handwerkszeug zu beherrschen ist heute in vielen Berufsfeldern Pflicht. Es werden fundierte Kenntnisse im Umgang mit den Programmen erwartet, aber die wenigsten nutzen alle Anwendungen optimal. Das praxisbezogene Intensiv-Training beginnt am 16. September 2016 in der IHK in Plauen und vermittelt die verschiedenen Funktionen von Microsoft Office Word und Excel in insgesamt 52 Unterrichtsstunden.

Nach der Teilnahme und erfolgreich abgeschlossenem lehrgangsinternem Test erhalten Sie das IHK-Zertifikat als Beleg Ihrer anwendungssicheren Kenntnisse. Das Seminar richtet sich an alle, die bereits mit Microsoft Office arbeiten und ihr Wissen erweitern und vertiefen wollen. Auf verschiedene Erfahrungsstufen der Teilnehmer wird im Seminar eingegangen.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 104140 oder Sie wenden sich an Frau Susann Hopf, Tel. 03741/214-3401

Die Experten für Immobilien-Träume

Ob Neubau, Hauskauf oder Eigentumswohnung – in Zeiten niedriger Zinsen rückt der Traum von den eigenen vier Wänden in greifbare Nähe. Als kompetenter Partner für alle Fragen rund ums Bauen oder Modernisieren können Hauslebauer auf die Sparkasse Vogtland zählen. Die eigene Immobilie bietet nicht nur Lebensqualität, Sicherheit und Vorsorge in einem, auch die Finanzierungskosten sind aktuell günstig wie nie. In bewährter Sparkassen-Qualität begleiten die Beraterteams in den Sparkassen-Filialen auch bei diesem wichtigen Schritt.

In Lengenfeld stehen Andrea Ebert (re.) und Michael Deumer (li.) als Spezialisten für individuelle Baufinanzierung bereit. Die beiden Baufinanzierungs-Experten begleiten Kunden auf dem Weg zur Wunschimmobilie: Von der umfassenden Beratung bis zur Kreditbewilligung und möglichen Anschlussfinanzierungen. Die 55-jährige Andrea Ebert ist bereits seit 1999 als Kreditberaterin in Lengenfeld tätig. Diese Erfahrung zählt sich für Sparkassenkunden aus: „Unsere Kunden profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Was Hauslebauer jetzt zum ersten Mal entscheiden müssen, haben wir schon hunderte Male begleitet“, so Andrea Ebert.

Auch Michael Deumer ist bereits seit 15 Jahren auf Immobilienfinanzierungen spezialisiert. Die Sparkasse Vogtland legt auch in der Baufinan-



Die Baufinanzierungsberater mit Filialleiterin Frau Höppner (stehend).

zierung besonderen Wert auf die individuelle Beratung und das persönliche Gespräch. „Für die Finanzierung einer Immobilie gibt es keine Lösung von der Stange. Wichtig ist, dass das Finanzierungskonzept immer zur persönlichen Lebenssituation und der finanziellen Lage eines jeden Bauherren passt“, so Michael Deumer. Wichtig ist auch der enge Kontakt zu regionalen Gewerkepartnern und dem Maklerteam der Sparkasse Vogtland. Neben einem individuellen Finanzierungskonzept bietet die Sparkasse Vogtland zudem auch umfassende Hintergrundinformationen zu Fördermitteln oder Bauwissen. Der Bau oder Kauf eines Eigenheimes will vorausschauend geplant sein. Das optimale Finanzierungsangebot besteht dabei häufig aus einer Kombination

von unterschiedlichen Finanzierungsformen und dem Einbezug von Fördermitteln. Entscheidend ist, dass die gewählte Finanzierungsvariante auch auf lange Sicht passt. „Wir möchten, dass es sich unsere Kunden sorgenfrei im neuen Heim gemütlich machen können“, versichert Michael Deumer.

So erreichen Sie uns:

Sparkasse Vogtland
Filiale Lengenfeld
Markt 2 • 08485 Lengenfeld

Jana Höppner, Filialleiterin
Telefon: 03741 123-5351

E-Mail: jana.hoepfner@sparkasse-vogtland.de

Andrea Ebert
Telefon: 03741 123-5355

E-Mail: andrea.ebert@sparkasse-vogtland.de

Michael Deumer
Telefon: 03741 123-5124

E-Mail: michael.deumer@sparkasse-vogtland.de

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Vogtland**

DRK bittet mit Sonderaktionen auch in den Sommermonaten um dringend benötigte Blutspenden: Gewinnung von Erstspendern bleibt wichtiges Ziel des DRK-Blutspendedienstes



Das DRK bittet mit den beiden seit 1. Februar laufenden Aktionen „Spender werben Spender“ und „Begrüßungsgeschenk für Erstspender“ weiter um dringend benötigte Blutspenden.

Noch bis zum 31.12. bedankt sich das DRK bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, mit einer attraktiven DRK-Editionstasche. Und jeder Erstspender erhält als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter einen Jutebeutel mit Informationen zum Thema Blutspende und einigen kleinen Überraschungen.

Zu den Zielen der Arbeit des DRK-Blutspendedienstes gehört es, Blutspender nach der Erfahrung ihrer ersten Blutspende auch als regelmäßige Spender zu gewinnen. Denn nur gemeinsam mit möglichst zahlreichen Spendern, die regelmäßig Blutspenden leisten, gelingt es, die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten jederzeit sicherzustellen.

Auch in den warmen Sommermonaten sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Jeder Blutspender sollte gerade an warmen Tagen vor der Spende darauf achten, dass er ausreichend gegessen und vor allem getrunken hat.

Bei großer Hitze sollte über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Insbesondere direkt vor der Spende sollte auf genügend Flüssigkeitszufuhr geachtet werden.

Auf jedem DRK-Blutspendetermin stellt der Arzt die Spende-tauglichkeit in einem kleinen Gesundheitscheck fest, sodass die Blutspende an diesem Tag für den Spender ungefährlich ist.

Nach der Blutspende kann man seinen Tag wie geplant fortsetzen, allerdings sollte für rund 24 Stunden kein Leistungssport getrieben werden. Auch ein längerer Aufenthalt in praller Sonne sollte direkt nach einer Blutspende vermieden werden.

Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Freibad Lengenfeld

Waldkirchner Weg 11, Tel. 23 90



Dienstag bis Sonntag von 13.00 bis 19.00 Uhr
Montag geschlossen!



Regionale Aufbau- und Dienstleistungsgesellschaft
Reichenbach / Vogtland mbH
Entsorgungsfachbetrieb nach §56 KrWG

- **Beleuchtungstechnik & Elektroarbeiten**
Arbeiten aller Art mit Hebebühne wie:
Dachrinnenreinigung, Fassadenarbeiten
- **Straßenreinigung, Schleusenspülung,**
Entsorgungs- & Containerdienst,
Entrümpelung, Umzugshilfe
Baureparatur, Sanierung, Innenausbau wie:
Malerei- & Tapezierarbeiten, Fliesen- & Fußboden-
verlegung (PVC, Laminat), Zaun- & Toranlagen,
Bagger- & Schachtarbeiten, Baumaschinenverleih
- **Grünanlagen- & Hausmeisterdienste,**
Hauswirtschaftshilfe,
Landschaftspflege, Baumschnitt & Fällungen,
Service & Betreuung von Immobilien
& Grundstücken für Privat und Gewerbe

Wagnerstraße 21
08468 Reichenbach i. V.

Tel. 03765.55 56 0
Fax 03765.55 56 26

www.rad-reichenbach.de

e-mail: rad-reichenbach@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

**Wir sind gern in Lengenfeld
und Umgebung für Sie da!**

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege und Betreuung für Senioren
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Fahrdienste (Arzt etc.)

- Hauswirtschaft
- Demenzbetreuung
- Beratungsbesuche
- Ausbildung in „Erste Hilfe“



**DRK-Kreisverband
Vogtland/Reichenbach e.V.**

Geschäftsstelle:
Marienstraße 11
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12737
www.drk-reichenbach.de

Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Neue und alt bewährte Spiele sowie Wissenswertes über den Wald mit seinen Pflanzen und Tieren erwarten Euch.

Alle, die Freude an der Natur haben, können beim Jahresarten-Quiz, Memory und Fußtapfepfad mitmachen. Bastelt Euch eine Farbpalette mit den „Farben des Sommers“. Lernt die kleinen, fleißigen Helfer des Waldes kennen – die Waldameisen – und wie sie ihre Nahrung suchen.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

Mittwoch, den 3. August 2016 von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Anmeldung bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104800 oder 104811

E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Wer kann mir weiterhelfen ?

Mein Name ist Patrik Heike. Ich arbeite ehrenamtlich für das Stadtarchiv Auerbach. In diesem Zusammenhang bin ich seit geraumer Zeit mit der Erarbeitung der Betriebsgeschichte des ehemaligen Milchhofes Auerbach beschäftigt. Im Zuge meiner Recherchen habe ich zu einem speziellen Thema auch bereits mit verschiedenen Personen im Lengenfelder Ortsteil Plohn gesprochen:

Im Sommer 1990 wurde in einem Teil des alten Kellers der ehemaligen Plohner Brauerei aus dem Milchhof Auerbach Käse ein- beziehungsweise zwischengelagert. Dies geschah deshalb, weil durch die „Wende“ und Währungsunion die „Ostprodukte“ kaum noch absetzbar waren. Daher bot die LPG Plohn dem Milchhof diese kurzfristige Lösung an.

Gibt es zu diesem Vorgang Zeitzeugen oder Bürger, die zu dem Ereignis noch Aussagen, Erlebnisberichte oder Dokumente beisteuern können?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir weiterhelfen könnten. Informationen bitte unter Telefon: 0160/90660790.



Für Menschen - Mit Menschen

MEDIZIN
Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH
Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG
Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.



Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach



Kompetenz – Vertrauen – Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.

„Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein.“



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN

LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Meisterbetrieb



Alle Leistungen. Alle Marken. Eine Werkstatt.

- ☒ Autolackiererei
- ☒ Unfallinstandsetzung
- ☒ Karosseriebau
- ☒ Autoglas

- ☒ Reifenservice
- ☒ Oldtimerrestauration
- ☒ KFZ-Reparatur aller Marken

- ☒ Trockeneisstrahlen
- ☒ Komplette Versicherungsabwicklung

in Zusammenarbeit mit führenden Versicherungen



Hauptstraße 1, 08485 Schönbrunn
037606-16 63 10
kontakt@kfz-didssun.de

www.fahrzeugservice-didssun.de

Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

17.-21. August
2016

Programm

22. Plohner Kirmes

Ob Vater, Mutter, Tochter, Sohn
auf zum Kirmesfest nach Plohn!

Freier Eintritt -



Mittwoch, 17.8.2016

19.30 Uhr Filmmusik auf zwei Akkordeons mit
Heidi & Uwe Steger aus Leipzig
in der Plohner Marienkirche

Freitag, 19.8.2016

19.00 Uhr Eröffnung, Aufziehen des Kirmes-
kranzes, Salutschießen des
Bundes freier Schützen, anschließend
Tanz für Jung und Alt mit
Disco „M&M“

Sonnabend, 20.8.2016

ab 14.00 Uhr Buntes Kirmestreiben auf dem
Festplatz

*Kinderfest mit den Ploaner
Pfingstochsen n.e.V.*

ab 19.00 Uhr Kirmestanz mit DJ „Balla“

ab 0.00 Uhr Disco „Bis es dem Morgen graut“

in Plohn geht das!

Sonntag, 21.8.2016

9.00 Uhr Festlicher Gottesdienst in der
Plohner Marienkirche

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen mit den
Pechtelgrüner Musikanten

ab 14.30 Uhr Unterhaltsamer Nachmittag mit
der Feuerwehrkapelle Röthenbach

ab 15.30 Uhr Nagelmeisterschaften

ab 17.00 Uhr Krönung der Nagelmeister

ab 18.00 Uhr Kirmesabschlussparty
mit Disco „Hobbytheke“

Sonnabend und Sonntag Hüpfburg, Ballwurf, Kinderkarussell (kostenlos), Losbude.

Die Kirche ist am Sonntag nach dem Gottesdienst zur Besichtigung geöffnet. Für das leibliche Wohl sorgen die Organisatoren mit Grillspezialitäten, frischem Kartoffelkuchen und einem reichlichen Getränkesortiment/Tropicbar.

Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Friedhelm Wappler

NEU: Kulturbundadresse ab sofort:

Hauptstraße 3

137. Kulturbundgespräch

Montag, den 15. August, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Prof. Dr. Hendrik Berth spricht über die „Generation Wiedervereinigung – zwischen Einheitslust und Einheitsfrust“

Kegeln

Mittwoch, 10. August, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, den 8. und 22. August, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Andreas Claviez (Nachfolger von Horst Eccko)

Jeden Donnerstag, Treff: 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, den 4. August, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, den 9. August, Treff 19.00 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße, Thema: Borretsch

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, den 3. August, Treff 9.00 Uhr am Bahnhof, Fahrgemeinschaft nach Poppengrün, Wanderung zur Geigenbach-Talsperre Werda, Einkehr im Gasthof Werda. Rückfahrt (ca. 8-9 km)
Mittwoch, den 7. September, Treff 9.00 Uhr am Markt, Wanderung über den Radweg Rodewischer Wald nach Eich, zurück über den Eicher Weg nach Lengenfeld, Einkehr in „Wagners Grilleck“

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, den 1., 15., 22. und 29. August, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, den 10. und 24. August, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 3. Freitag im Monat (19. August) 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels „Lengenfelder Hof“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606/35266)

Geselliges Beisammensein

Freitag, den 23. September, 15.00 Uhr wollen wir uns in der Parkgaststätte in Lengenfeld zu einem fröhlichen Beisammensein treffen, wir wollen zusammen Kaffeetrinken und bei guten Gesprächen einen schönen Nachmittag verbringen.

Reihengarage in Lengenfeld,
Eicher Weg, ab sofort zu vermieten.
Info unter 0172 / 3766448



Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlanddeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Freitag, 12. August, 19.30 Uhr Versammlung

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großratssitzung, 20.00 Uhr Elferatssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonabend, 06.08., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (Meldeschluss 15.00 Uhr)
Mittwoch, 17.08., 17.00 bis 19.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (vereinsintern)
Sonabend, 27.08., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG, Arbeitseinsatz



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 03.08., 19.00 Uhr Maschinistendienst
Mittwoch, 10., 17., 24. und 31.08., jeweils 19.00 Uhr Dienst
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 10.08., 16.00 - 18.00 Uhr Praktische Ausbildung
Sonabend, 20.08., 13.00 - 17.00 Uhr Öffentlichkeitsarbeit – Plohner Kirmes
Mittwoch, 24.08., 16.00 – 18.00 Uhr Praktische Ausbildung
Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen!
Ansprechpartner:
Jugendfeuerwehrwart Ronny Große Tel.: 0173 4716718
stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner Tel.: 0173 9128943

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 • 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 • www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



Schrott-Metalle • Industrieabbrüche
Containerdienst • Ankauf von Schrott
u. NE-Metallen • sofort. Barauszahlung

Zwickauer Str. 43 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606/80 40 • info@schrott-winter.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

7. August · 11. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

14. August · 12. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl und
Kirchenchor, Kindergottesdienst

21. August · 13. So. nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Kirchspiel-Gottesdienst zum Kirchweihfest mit
Kurrende

28. August · 14. So. nach Trinitatis

9.30 Uhr Lengenfeld: Kirchspiel-Gottesdienst,
Kindergottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 17. August, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Kirchweihkonzert, Mittwoch, 17. August 2016, 19.30 Uhr

**Marienkirche Plohn, Filmmusik auf zwei Akkordeons:
Heidi & Uwe Steger aus Leipzig**

Das neue Programm von Heidi und Uwe Steger „Zwei in einer großen Stadt“ können Sie im kleinen Dorf erleben! Seien Sie gespannt auf ein interessantes Konzert! Verspielt und orchestral auf Knopfakkordeons aus Italien und Moskau, dem Chamäleon V-Akkordeon und Bandoneon geht es auf eine filmische Zeitreise. Sound ohne Bombast - liebevoll nachkoloriert und neu beleuchtet - läßt Bilder im Kopf entstehen. Eintritt frei, Kollekte erbeten

Sonntag, 28. August 2016, 19.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld

Orgel und Gesang: Claudia und Bernd Haak

Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach und Max Reger
Eintritt: 5 € / Schüler und Studenten frei

Andacht für Schulanfänger am 5. August

Wir laden die Schulanfänger, ihre Paten, Eltern, Großeltern und Geschwister herzlich zu einer Andacht am Freitag, 5.8., 18.00 Uhr in die Aegidiuskirche Lengenfeld ein.

Maja Härtel

Neue Konfirmandengruppe

Alle zukünftigen Konfirmanden der neuen 7. Klasse (bzw. alle 12- bis 13-jährigen) sind herzlich zur Konfirmandenstunde in Lengenfeld eingeladen. Wir treffen uns einmal pro Woche für eine Stunde im Tischendorffhaus und wollen dabei über die Bibel sprechen, alles, was zum Glauben und zur Kirche gehört, viel entdecken und Spaß haben, miteinander singen und Spiele machen, hoffentlich eine gute Gruppe werden und uns miteinander auf die Konfirmation vorbereiten.

Alle, die getauft sind und von denen wir es wissen, erhalten auch eine persönliche Einladung per Post. Aber es gibt oft noch mehr Jugendliche, die Interesse haben - auch sie sind herzlich willkommen! Die Taufe ist nicht Bedingung für die Konfirmandenstunde. Wichtig ist nur die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme.

Erste Konfirmandenstunde (und dann, wenn möglich, jede Woche zum gleichen Termin):

Donnerstag, 11. August, 16.00 Uhr im Tischendorffhaus Lengenfeld, Kirchplatz 2

Ich freue mich auf die neue Gruppe! *Pfarrer Jörg-Martin Spitzner*

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus
Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Bezirksgemeinschaftsstunde mit dem neuen Prediger Daniel Kühn mit anschließendem Imbiss:

Sonntag, 07.08., 17.00 Uhr

Aufatmen-Gottesdienst mit gemeinsamen Abendessen:

Sonntag, 14.08., 17.00 Uhr

Grillabend: Sonnabend, 20.08., ab 18.00 Uhr

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 21. und 28.08., jeweils 17.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 16. und 30.08., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohner Weg 7

Sonntag, 07.08., 09.00 Uhr, Predigtgottesdienst mit
Christenlehre

Donnerstag, 11.08., 19.30 Uhr, Bibelstunde

Sonnabend, 13.08., Gemeindefest der ELFK in Zwickau-Planitz

Sonntag, 14.08., 09.00 Uhr, Predigtgottesdienst

Sonntag, 21.08., 09.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 25.08., 19.30 Uhr, Bibelstunde

Sonntag, 28.08., 10.45 Uhr, Predigtgottesdienst

Sonntag, 28.08., nachmittags, Kirchenmusiktag der ELFK in
Zwickau-Planitz

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

Neustarter-Gottesdienst: Sonntag, 07.08., 10.00 Uhr (90 min)

Gemeindefest mit Gottesdienst auf dem Sportplatz in Re-

besgrün: Sonntag, 14.08., 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst:

Sonntag, 21. und 28.08., jeweils 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: Sonntag, 21. und 28.08., jeweils 10.30
Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Kids-Club: freitags ab 12.08., jeweils 16.00 Uhr

(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis Team X: montags ab 15.08., jeweils 17.00 Uhr

(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags ab 12.08., jeweils 20.00 Uhr

(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs, jeweils 19.30 Uhr

(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: 05. und 19.08., jeweils 18.30 Uhr

Senioren-Grillfest: Mittwoch, 17.08., 15.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kirche Waldkirchen

Sonntag, 07.08., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 14.08., 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum

Schulbeginn und erstes Läuten nach dem Glockenbau

Sonntag, 21.08., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.08., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Gottesdienst in der Kirche Irfersgrün

Sonntag, 07.08., 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.08., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 28.08., 08.45 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen

08. und 22.08. jeweils 17.30 Uhr Konfi-Club 8. Klasse

15. und 29.08. jeweils 17.30 Uhr Konfi-Club 7. Klasse

08. und 22.08. jeweils 19.00 Uhr Junge Gemeinde „Wir“

15. und 29.08. jeweils 19.30 Uhr Probe WIRs(w)ing Chor

Donnerstag, 18.08., 19.30 Uhr Bibelstunde in Hauptmannsgrün

Freitag, 19.08., 19.30 Uhr Bibelkreis an der Pöhl

Dienstag, 23.08., 15.00 Uhr Frauendienst in Waldkirchen

ab 10.08. jeweils 19.30 Uhr immer mittwochs wieder Chorprobe

Vor 160 Jahren - Der große Stadtbrand in Lengenfeld am 10. Mai 1856

von Friedrich Machold, 2. Fortsetzung und Schluss

Noch kurz vor 3 Uhr in der Frühe des Pfingstsonnabends schritt der Nachtwächter tutend am Bach entlang. Alles schien in Ordnung. Kaum eine Viertelstunde später schreckte Frau Wolf durch ein prasselndes Geräusch aus dem Schlaf auf. „Entsetzt sah sie, wie Flammen vom Heuschuppen herüber durch die Bretterspalten in die Schlafkammer züngelten. ‚Gott, Feuer!‘, schrie sie auf. Alles fuhr aus den Betten. Zusehends wurden die Flammen größer. Zum Anziehen war keine Zeit mehr. Nur im Hemd, rissen Wolfs ihre Kinder an sich und stürmten aus der Kammer, tasteten sich die dunkle Treppe hinab und gewannen mühsam das Freie. Frau Wolf hatte bei der Flucht ihren Rock aufgegriffen, ihn aber in der Aufregung wieder verloren. Vater Wolf hatte seine Hosen unter den Arm geklemmt und fand erst auf dem Hofe Zeit, sie anzuziehen. Gleich hinter Wolfs waren auch der ‚Böhmische Fritz‘ und die ‚Böhmische Margarete‘, mit ihrem Theresle an der Hand, die verqualmte Treppe herabgepoltert. Da brannte bereits der Hauptbalken ihres Gemaches. Ihre gemeinsamen Feuerrufe weckten nun auch die übrigen Hausbewohner. Im Nu wurde es in allen Räumen lebendig. Aus der Wolfschen Wohnstube kam verstört der zehnjährige Ludwig, der dort allein geschlafen hatte. Beim Anblick des Feuers sprang er die Treppe hinunter und rannte kurz entschlossen im Hemd zum Haus eines nahen Verwandten, wo sich später auch die übrigen Familienmitglieder einfanden. Vater Peßler rannte in den Hausboden, wo seine drei Kinder geruht hatten. nahm die anderthalbjährige Albine auf den Arm, fasste den kleinen Hermann an der Hand, um ihn in den beißenden Rauchschwaden nicht zu verlieren, und trieb Wilhelmine, die Große, zur Eile an. So kämpften sie sich durch Qualm und Funken nach unten durch. Über ihnen brannte bereits das Vorderhaus. Als Louis Zahn, dessen beide Eltern nicht anwesend waren, auf den Hausboden trat, leckten schon kleine Flämmchen aus den Treppenbrettern. Mit großen Sprüngen schwang er sich darüber hinweg und rannte die Gasse entlang, um auch bei Verwandten Unterschlupf zu finden. Mutter Peßler, die noch etwas retten wollte, versperrten inzwischen die Flammen den Weg. Sie stürzte sich durch die Glut, erlitt aber ziemlich erhebliche Brandwunden am Arm und im Nacken. Die Bewohner des Erdgeschosses hatten auch nur wenige Minuten mehr Zeit zu ihrer Rettung. Die Familien Seidel und Engelhardt konnten zwar ihre Kinder in Sicherheit bringen, aber all ihre Habe verbrannte. Frau Frister rannte in den Stall und trieb die Kühe heraus. Der hinzu geeilte Nachbar Steudel rettete auch das Schwein. Hilfreiche Hände griffen beim Bergen von Möbelstücken mit zu. Wo aber war die alte, halblaubige Gottliebe Wolf? Niemand hatte an sie gedacht. Sie war oben in ihrer Kammer erst spät aufmerksam geworden. Als sie die Kammertür öffnete, schlug ihr das Feuer entgegen. Entsetzt schloss sie die Tür wieder und lief unschlüssig hin und her. Dann wollte sie zum Fenster hinauspringen, getraute sich aber nicht. Endlich nahm sie all ihren Mut zusammen und rannte hinaus, mitten durch die Glut. Die Flammen leckten ihr heiß über das Gesicht und die schützend davor gehaltenen Hände. Halb erstickt quälte sie sich nach unten, stolperte und kugelte die Treppe hinunter. Unten blieb sie einige Augenblicke betäubt liegen, taumelte dann durch den bereits von allen Menschen verlassenen Hausflur und brach draußen wieder zusammen. Mitleidige Menschen brachten sie in Sicherheit, aber schon nach wenigen Tagen verstarb sie an den grässlichen Brandwunden.“

Zehn Minuten nach dem Ausbruch des Brandes loderte bereits das nördlich vom Fristerschen Haus gelegene Anwesen des Fuhrmanns Rahmig, der seine Not hatte, die Pferde aus dem Stall zu bringen. Seine Frau konnte nur die Kinder retten. Das Feuer sprang von Schuppen zu Schuppen, von Haus zu Haus. Längst war die gesamte Einwohnerschaft der Stadt auf den Beinen. Viele, die zu Hilfe geeilt waren, mussten schnellstens wieder heim eilen, weil inzwischen ihr eigenes Haus in Gefahr geraten war. Überall spielten sich ähnliche Szenen ab wie im Fristerschen Gehöft. Die Hauptsorge der Eltern war, die verängstigten und

weinenden Kinder in Sicherheit zu bringen. Halbbekleidete Gestalten irrten durch Glut und Rauch. „Als der regnerische Pfingstsonnabend heraufdämmerte, sah man allenthalben noch Gruppen halbbekleideter Menschen auf den durchnässten Resten ihrer Habe hocken, übermüdet und verzweifelt. Ein großer Teil der Geschädigten hatte nichts versichert. Viele hatten alles verloren, und manche hatten buchstäblich nur das Hemd auf dem Leibe retten können. Auch von den Bewohnern des Fristersehen Hauses hatte niemand, außer der Hauswirtin, eine Brandversicherung abgeschlossen gehabt.“ (17)

Auguste Frister, die mit ihrem Anwesen - wenn auch völlig ohne eigenes Zutun - (tragische) Lengenfelder Ortsgeschichte geschrieben hat, überlebte das Brandunglück um 27 Jahre. Sie starb am 13. Jan. 1884 im Alter von 74 Jahren. (18)

Die Brandursache ist in Lengenfeld trotz langer Bemühungen nie aufgeklärt worden –anders als in Schöneck.

Erst während der Bearbeitung dieses Beitrages habe ich Kenntnis bekommen von der ausgezeichneten Publikation von Harald Bannert: „Der große Brand von Schöneck“. Harald Bannert hat dazu das auch in Schöneck umfangreiche Archivmaterial ausgewertet. Zur Brandursache relativiert er: „Fragt man heute einen alteingesessenen Schönecker nach der Ursache des ... Brandes, kommt bei fast allen die Antwort: ‚Nu, do hot dor klaane Noodler sein Vater is Bett unterm Hintern ohzündt.‘“ [Nun, da hat der kleine Sohn des Nadlermeisters Karl August Spindler seinem Vater das Bett unterm Hintern angezündet.] Ein Akteneintrag besagt jedoch: „Die über die Entstehungs-Ursache des Feuers geführte polizeiliche Untersuchung hat zu dem Ergebnis geführt, dass der Sohn des Nadlers Carl August Spindler namens Franz Gustav Spindler, acht Jahre alt [nicht wie von Seeling geschrieben und eingangs zu diesem Beitrag zitiert: sechs Jahre alt], auf dem Heuboden mit Reibezündhölzchen gespielt hat [ob allein oder mit anderen Kindern ist nicht nachweisbar / 19, S.168] und durch eine derartige Fahrlässigkeit auch unsere Stadt unglücklich geworden ist.“

Nachweislich wurde der achtjährige Junge in Haft genommen und dann in die Königl. Erziehungs- und Besserungsanstalt Bräunsdorf zwischen Hainichen und Freiberg eingeliefert. „Die Familie Spindler hielt sich nach dem 9. Mai noch ein paar Tage in Schöneck auf. Dann wurde ihnen der Druck der wütenden Bevölkerung zu groß. Um den ständigen Drohungen und Anfeindungen zu entgehen, verließ Carl August Spindler mit dem Rest seiner Familie Schöneck, um sich zunächst in Treuen und etwas später in Oberreichenbach niederzulassen. Erst nach Jahren ... kehrten die Spindlers hierher zurück.“ (19, S.68 ff.)

Franz Gustav Spindler ist um 1863 jedenfalls mit seiner Familie wieder in Schöneck ansässig. Aber er wird dieses Trauma nie überwunden haben. Hass, Hohn und Spott - Beschuldigungen, Anfeindungen, Selbstzweifel. „Am frühen Morgen des 11. Juli 1870 lenkte Franz Gustav seinen Schritt zu den Herrrenteichen. Er konnte und wollte dieses Leben nicht mehr weiterführen... Im Pfarrarchiv [in Schöneck] findet sich der Eintrag: ‚Franz Gustav Spindler, Weber, 22 Jahre und 4 Monate, Tod durch Ersäufen in den Herrrenteichen.‘“ (19, S.169)

Auch diese Recherchen von Harald Bannert sollten noch Beachtung finden. Nicht nur in Leipzig, auch in Dresden wurde für die Abgebrannten in Schöneck und Lengenfeld gesammelt. „So berichtet am 16. Mai 1856 eine Ausgabe des ‚Dresdner Journals (Nr. 111)‘ über ein Konzert ‚zum Besten der Abgebrannten zu Schöneck und Lengenfeld in Dresden‘ folgendes: ‚Alle Inhaber der am Theaterplatz gelegenen Restaurationen haben am Abend auf der Elbe ein großes, ununterbrochenes Konzert veranstaltet, bei welchem zwei Musikchöre mitwirkten. Ertrag ging an die Abgebrannten.‘“ (19, S.106)

Und bereits am Vortage, am 15. Mai 1856, informierte das „Dresdner Journal (Nr. 110)“:

„Für die Abgebrannten in Schöneck und Lengenfeld haben uns übergeben:

Ihre Majestät die Königin [Amalie Auguste, die Gemahlin von König Johann, der nach dem Unfalltod seines älteren Bruders Friedrich August II. den Thron bestiegen hatte] 1 Paket mit Effecten

(48 Stück Hemden, 24 Paar Strümpfe, 12 Stück Frauenröcke und 4 Stück Frauenjacken enthaltend);

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz [der spätere König Albert] - 50 Thlr.;

Ihre Königl. Hoheit die Kronprinzessin [die spätere Königin Carola - die ehemaligen Lungenheilstätten Albertsberg und Carolagrün tragen beider Namen] - 30 Thlr. ...

Weiterhin spendeten ihre Majestäten Königin Marie [die Witwe des 1854 in Südtirol verunglückten Königs Friedrich August II.] - 120 Thaler und ein Paket neue Wäsche;

Ihre Königliche Hoheit, die Prinzessin Augusta - 80 Thaler;

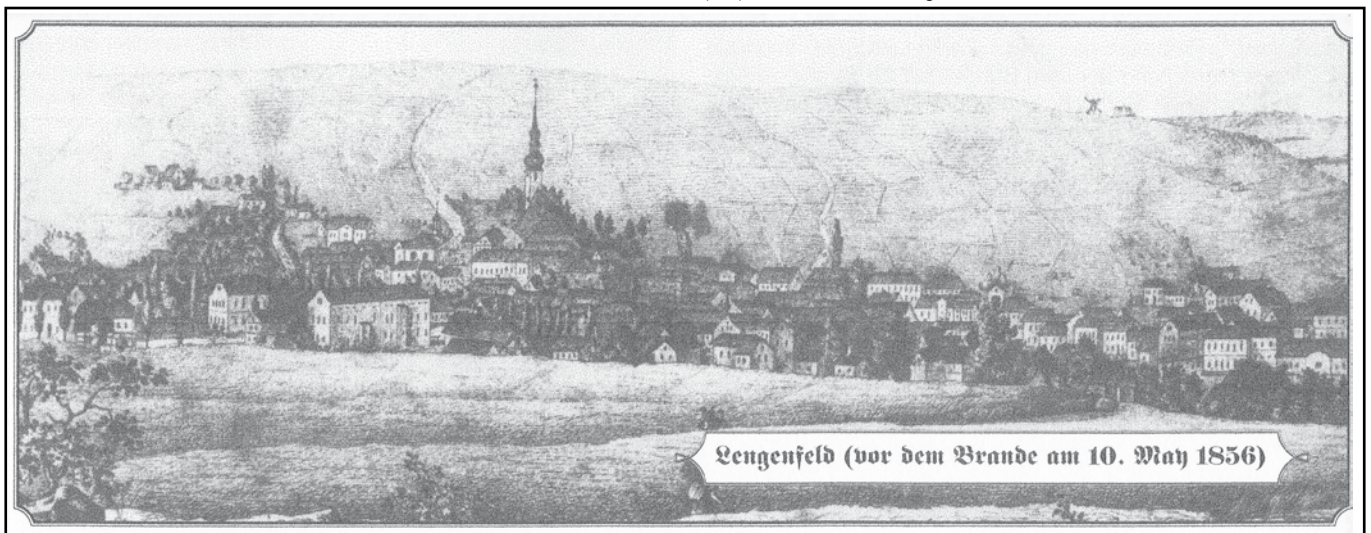
Ihre Königliche Hoheit, die Prinzessin Sidonie [beides Kinder von König Johann und Königin Amalie] - 30 Thaler“

(19, S.105)

Abschließend noch einmal Dr. Karl Böhm in seiner Chronik: „In dem am 17. 5. 1856 erschienenen Wochenblatt empfahl ein G. Müller ‚Briefbogen mit der gut gelungenen Ansicht der Stadt Lengenfeld vor dem Brand‘. Leider stand uns kein Exemplar dieser Briefbogen zur Verfügung.“ (3, S.1002) Wir dürfen heute annehmen, dass es sich dabei um die nachfolgende bildliche Darstellung gehandelt haben wird.

Quellenverzeichnis

- (1) Seeling, Erich; Der große Brand von Schöneck am 9. Mai 1856; in: Kulturbote für den Musikwinkel, Heft 4/1976
- (2) Ficklenwirth, Friedrich Ferdinand; Chronik der königl. sächsischen Stadt Lengenfeld im Voigtlande ...; Reichenbach, 1859
- (3) Böhm, Dr. Karl; Chronik der Stadt Lengenfeld im Vogtland; Lengenfeld, 1935
- (4) Notiz-Buch von verschiedenen Ereignissen aufgezeichnet von Karl Hochmuth
- (5) Zehrer, Dr. Adalbert; Der große Brand in Lengenfeld vor 80 Jahren; in: Lengenfelder Nachrichten und Tageblatt, 10. 5. 1936
- (6) Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 110 / Mittwoch, 14. Mai 1856, Druck und Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig (Österreichische Nationalbibliothek / anno.onb.ac.at)
- (7) Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr.112 / Freitag, 16. Mai 1856 ...
- (8) Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr.178 / Freitag, 1. Aug. 1856 ...
- (9) Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr.264 / Sonntag, 9. Nov. 1856 ...
- (10) Stadtarchiv Lengenfeld, Akte Tit. I Cap. II No. 20 Vol. I, Bl.9
- (11) Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr.113 / Sonnabend, 17. Mai 1856 ...
- (12) Hildebrand, Bernhard Wilhelm; Predigt am 1. Sonntage nach Trinitatis 1856 zu Lengenfeld, nach dem daselbst stattgefundenen Brande...; Reichenbach, 1856
- (13) NN; Trost; in: Wochenblatt für Auerbach, Lengenfeld, Falkenstein, Treuen, Schöneck und Umgebung; Sonnabend, 24. Mai 1856
- (14) Machold, Friedrich; 150 Jahre Aegidiuskirche; in: Lengenfelder Anzeiger, Nr. 284 - 294
- (15) Pfarrarchiv Lengenfeld, Trauregister (Aufgebot) Nr. 35 / 1856
- (16) Otto, Ferdinand; persönlicher Brief vom 8. Juni 1856
- (17) Gerber, Curt; Das Haus, in dem das große Feuer auskam; in: Reichenbacher Kalender 1973
- (18) Pfarrarchiv Lengenfeld, Sterberegister Nr. 3 / 1884
- (19) Bannert, Harald; Der große Brand von Schöneck; Zwickau, 2006



Lengenfeld vor dem Brande am 10. Mai 1856

Original: Stadtmuseum Lengenfeld

Horst Eczko wird verabschiedet als Leiter des Malzirkels

Der Lengenfelder Bildende Künstler und Textildesigner Horst Eczko, Kulturbundmitglied seit 1986, hat – teils gemeinsam mit seiner Frau Marion – eigene Ausstellungen gezeigt, zum Beispiel in Lengenfeld, Reichenbach, Auerbach und Bonn. Ausstellungsbeteiligungen gab es in Dresden, Chemnitz, Leipzig, Hof, Weimar, Prag, Bratislava, Warschau.



Vom damaligen Ortsvorsitzenden Gottfried Seltmann wurde er gebeten, eine Arbeitsgemeinschaft ins Leben zu rufen. Am 8.

März 1999 wurde der Malzirkel gegründet. Aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens wurde eine Ausstellung mit über 30 Bildern zusammengestellt und im Therapieraum der Massagepraxis Ch. Oelschlegel / A. Siegel gezeigt. In den Folgejahren gab es wiederholt eigene Ausstellungen der Gruppe oder Ausstellungsbeteiligungen, zum Beispiel zur Landesgartenschau in Reichenbach. Zur Zeit ist eine Ausstellung unseres Malzirkels in Auerbach im Hospizverein zu sehen. Auch in unserem Rathaus werden Bilder gezeigt. Nach 17 Jahren hat Horst Eczko als 79-jähriger seine Funktion zur Verfügung gestellt. In einer Sondersitzung des Malzirkels im Kulturbundraum wurde er feierlich verabschiedet. Gottfried Seltmann hatte dazu eine kleine Ausstellung mit Zeitungsausschnitten und verschiedenen Texten und Abbildungen aus der vergangenen „Mal-Zeit“ zusammengestellt.

Für seine langjährige Tätigkeit dankten ihm der Vereinsvorsitzende Dr. Friedhelm Wappler und Gabi Heckel als Vertreterin der „Mal-Frauen“ mit einem Buch, Blumen und herzlichen Worten.

Die Leitung des Malzirkels hat Andreas Claviez übernommen.

Gottfried Seltmann



Ein Fest, das nicht ins Wasser fiel

Unser diesjähriges Kinderfest stand unter dem Motto „Wasser“ und drehte sich auch ausschließlich rund um dieses Element. Der Wettergott meinte es an diesem Tag gut und pünktlich mit Beginn des Wasseresfestes traute sich die Sonne hinter den Wolken hervor. Eröffnet wurde der Nachmittag mit viel Rhythmus und Trommelklängen durch eine Gruppe der vierten Klasse. Danach ging es weiter mit einer Sommer- und Bademodenschau, die sich sehen lassen konnte. 16 Models der zweiten Klassen zeigten auf dem Laufsteg ihre lustigen und schicken Outfits, selbst Fußballfans konnten sehen, was in diesem Sommer angesagt ist.



Nachdem alle Kinder Wassereis geschleckt hatten, ging es an die verschiedensten Stationen. Bei „Prof. Dr. Hertel“ und „Prof. Dr. Kraus“ wurde rund um das Thema Wasser und dessen Eigenschaften experimentiert. Außerdem konnten die Kinder bei einem Quiz ihr Wissen testen. Natürlich kam auch Bewegung und Kreativität an diesem Nachmittag nicht zu kurz und es war Geschicklichkeit z. B. beim Angeln gefragt. Mit kleinen Preisen wurde der Eifer belohnt. Ein großes Dankeschön geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die u. a. mit der Kübelspritze für viel Spaß und Abkühlung sorgten. Auch der Bürgermeister schaute im Hort vorbei und half beim Ausschenken von „Korallenwasser“ und „Algentrank“. Ganz herzlich bedanken wollen wir uns auch bei den mithelfenden Muttis und Vatis. Es war ein gelungener Nachmittag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Team des Hortes „Am Park“

Veranstaltungstipps

Sonnabend, 13. August, 09.00 bis 15.00 Uhr,
Bürgerhaus Waldkirchen

47. Einladungsturnier (WET) der SG Waldkirchen, Abteilung Schach

Gespielt werden sieben Runden Schweizer System
Rainer Mothes, Tel.: 037606/36038

17. bis 21. August
Plohner Kirmes
Werner Nierbauer,
Tel.: 037606/2490

Sonnabend, 20. August, ab 14.00 Uhr,
Hotel „Lengenfelder Hof“
Hoffest und Tag der offenen Tür

26. bis 28. August
55. Lengenfelder Reit- und Springturnier
50 Jahre Reit- und Fahrverein Lengenfeld
Henry Heckel, Tel.: 037606/2512

Sonnabend, 27. August
Schafmarkt in Waldkirchen
von 09.00 bis 11.00 Uhr
Verkauf von Jungschafen und Jungböcken
Ostfriesisches Milchschat

Marienhöher Milchproduktion Agro-Waldkirchen GmbH
Schafstall Waldkirchen, Irfersgrüner Straße 17, Waldkirchen
Jörg Mothes, Telefon: 01603668700

Sie feierten im Juli einen runden Geburtstag.

Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere herzlichsten Glückwünsche.

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.07.

Katalin May geb. Geisz zum
85. Geburtstag

02.07.

Leni Grimm geb. Leidholdt
zum 80. Geburtstag

Edgar Lenk zum
75. Geburtstag

06.07.

Helmut Tauch zum
85. Geburtstag

10.07.

Renate Reiher geb. Wolf
zum 75. Geburtstag

16.07.

Dietrich Marschke zum
80. Geburtstag

18.07.

Gottfried Neef zum
80. Geburtstag

23.07.

Gerhard Stiehler zum
75. Geburtstag

25.07.

Adelheid Höfer geb. Hüttner
zum 75. Geburtstag

26.07.

Heinz Lehmann zum
80. Geburtstag

27.07.

Ute Liebold geb. Herrmann
zum 70. Geburtstag

Petra Schütze geb. Pohl
zum 70. Geburtstag

31.07.

Christoph Seidel zum
70. Geburtstag

OT Irfersgrün

03.07.

Erika Handel geb. Martin
zum 75. Geburtstag

20.07.

Horst Maibaum zum
80. Geburtstag

28.07.

Ruth Reinert geb. Burkhardt
zum 80. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

27.07.

Ruth Georgi geb. Weck zum
85. Geburtstag

OT Schönbrunn

03.07.

Erna Mirus geb. Baudisch
zum 80. Geburtstag

OT Waldkirchen

08.07.

Günter Bär zum
80. Geburtstag

12.07.

Edith Singer geb. Wankel
zum 70. Geburtstag

Bürger, deren Geburtstag nicht im „Lengenfelder Anzeiger“ erscheinen soll, möchten dies bitte dem Meldeamt im Rathaus (Tel. 3 05 23) mitteilen!

-Qualität muss nicht teuer sein! -

www.herrmann-moebel.de

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606 / 22 61

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Es ist Fassadenwetter!

Weit über 1000 Referenzobjekte
allein im Vogtland.

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

Schöne Ferien wünscht
die Redaktion des
„Lengenfelder
Anzeigers“



A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



Helfen ist
Vertrauenssache!



Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“

Hauptstraße 15 · 08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

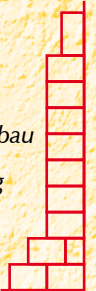
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



boutique **SYSU**



% Aktuelle %
Sommermode
zu stark
reduzierten
Preisen!!!

I Damenmode & Dessous
I Accessoires
I Fachkundige Beratung
I Änderungsservice

Inh.: Sybille Suchomel

Hauptstraße 7
08485 Lengenfeld/Vogtl.
Tel.: 03 76 06 / 95 91 44
www.boutique-sysu.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen
Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77
E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

Dankeschön!

Im Juni 2016 wurden wir wiederholt für hohe Kundenzufriedenheit ausgezeichnet. Dafür möchten wir uns herzlich bei unserer Kundschaft bedanken. **Denn Sie, liebe Kunden, sind es, die uns diese Wertschätzung geben.**

Auch weiterhin sind wir gerne Ihr Partner für alle automobilen Belange, denn das ist unsere Kompetenz. Ganz gleich, ob es um den Kauf eines neuen Fahrzeuges, die Reparatur und Wartung Ihres Autos, um die Instandsetzung nach einem Unfall oder einfach nur um einen unkomplizierten Ratschlag geht.

Wir sind für Sie da!
Kompetent, menschlich und gleich um die Ecke.

**Autohaus
BAUER
Rodewisch**

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Tel.: 03744 / 36 900

